



PRIVAT

Auferstehung und Hoffnung

Peter Wehr, Pfarrer der deutschsprachigen katholischen Gemeinde, über die symbolische Bedeutung des Osterfestes

In Deutschland ist der neue Jesus-Film bereits angelaufen. „Auferstanden“ – so der Titel (Spanisch: „La resurrección de Cristo“). Zunächst erinnert der Film an Werke aus Hollywoods großer Zeit wie „Das Gewand“ oder „Quo Vadis.“ Doch dann wird dieser Film gänzlich anders erzählt. In eindrucksvollen Bildern schildert er die von Pontius Pilatus veranlasste, fiktive Suche nach dem verschwundenen Leichnam Jesu. Die Bibel hatte berichtet, dass Jesus nach seiner Kreuzigung im Grab des Josef von Arimathäa bestattet wurde, doch nach drei Tagen war der Stein vor der Gruft weggerollt und das Grab leer. Der römische Statthalter, der sogar Wachen vor das Grab gestellt hatte, beauftragt nun einen Vertrauten mit Nachforschungen.

Gleich einem Detektiv macht sich der Ermittler auf den Weg, führt Verhöre, macht Razzien und lässt andere Gräber aufbrechen. Schließlich findet er die Apostel in einem Haus versammelt und in ihrer Mitte den Mann, den er selbst



■ Peter Wehr kehrt im Mai nach Deutschland zurück. F: T. JONEMANN

tot am Kreuz gesehen hat – ein Bild, ein Wunder, das sein eigenes Leben für immer verändert. Fortan zählt er zu denen, die an die Auferstehung des Christus glauben.

Nicht nur Filme widmen sich den unerhörten Ereignissen von vor fast 2.000 Jahren. Die Faszination der Auferstehung leuchtet uns entgegen aus Bildern und Skulpturen in Kirchen und Museen, sie begegnet uns in großartigen musikalischen Werken zur Passions- und

Osterzeit von Johann Sebastian Bach oder in Händels Messias.

Fast kommt es auch einem Wunder gleich, dass die Kirchen trotz einer wechselvollen Geschichte immer noch präsent sind. Aus dunklen Zeiten, bisweilen selbst verschuldet, aus Zeiten der Unterdrückung, Verfolgung und Verleugnung gingen sie gestärkt hervor. Und immer wieder gelingt es, die Menschen unserer Zeit anzusprechen mit dem, was Christen die „frohe Botschaft“ nennen.

Muss deshalb auch ein Kirchenfremder an die Auferstehung glauben? Nein, sicher nicht; auch ohne Gott lässt sich heute leben. Doch für uns Christen erscheint das Leben durch die Auferstehung Jesu in einem ganz neuen Licht: Es ist nicht endlich, es wird für den gläubigen Menschen ewig sein, und bedarf doch der Erlösung, die Christus durch seinen Tod am Kreuz bewirkt hat.

So ist gerade das Osterfest verbunden mit der Hoffnung auf eine bessere Welt, auf Liebe, Frieden und Barmherzigkeit.

Gesundmack
Natur
Lebensart
Natur

Orangen
naturbelassen ...

Zitronen
... fruchtig sauer

Fet a Sóller

Grapefruits
... vitaminreich

Mandeln
knackig frisch ...

Unsere Natur
Unser Geschmack
Eine Lebensart

Lieferung direkt nach Hause
in alle EU-Länder

Naturbelassene Früchte
Frisch aus Mallorca !

fetasoller.com
Internet shop international

Läden auf Mallorca:
Sóller: Plaza del Mercado
Port de Sóller: Marina und Es Través